

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 16. November 2020 20:01

Zitat von Lehramtsstudent

Ich weiß, dass es individuelle Lebensentwürfe gibt, aber ich werde später auf jeden Fall schauen, dass Großeltern für den Fall der Fälle irgendwo in der Nähe sind oder wenigstens eine nette Nachbarin im Rentenalter oder ähnliches.

Als könnte man das großartig beeinflussen. Deine Eltern sterben irgendwann. Vielleicht hat deine zukünftige Partnerin gar keine Eltern mehr oder die sind ausgewandert oder leben einfach am anderen Ende Deutschlands. Schon hat sich das mit den Großeltern. Dass die nette Nachbarin, wenn sie existiert, Lust darauf hat, dauerhaft in die Kinderbetreuung eingespannt zu sein, bezweifle ich. Zur Not geht das sicher mal, aber eben nicht als feste Komponente der Kinderbetreuung.

Zitat

Zu viele Eltern gestalten meiner Einschätzung nach heutzutage ihren Alltag so, dass sie alles darauf setzen, dass die Kinder den ganzen Tag fremdbetreut sind - und sobald eine Konstante wegfällt, bricht plötzlich das Kartenhaus zusammen.

Wie soll das denn sonst gehen? Wer seine Miete und Lebensmittel bezahlen will, muss arbeiten gehen. So einfach ist das. Alleinerziehende haben nicht mal den Luxus entscheiden zu können, dass ein Partner sich daheim um die Kinder kümmert. Geringverdienerpaare auch nicht. Und selbst, wenn es finanziell ginge, hört das Leben als Individuum für Eltern nicht einfach auf. Für viele Menschen gehört der Beruf zum Selbstverständnis.

Wir kann man eigentlich so mit Scheuklappen durchs Leben gehen, wie du?